



# LANGE NACHT DER MUSIK KOMPAKT

10. MAI 2025 / AB 18 UHR

---

PROGRAMM

**klangpol**

[www.klangpol.de](http://www.klangpol.de)

# Programm im PFL

## PFL - Foyer

18:00 Eröffnung der LNDM 2025

18:10 Sobotta / Schäfer (MIB / abk)

### **KONTAKT**

## PFL - Veranstaltungssaal

18:20 Bluescreen (Blauschimmel Atelier)

### **Experimentelle BlaueMusik**

18:40 Christoph Maria Wagner (oh ton)

### **remiX**

19:00 Musikschule Oldenburg

### **Von hungrigen Katzen im August ...**

## PFL - Vortragssaal

19:30 Ensemble New Babylon (ENB)

### **Impro Babylonia**

19:50 Derben / Pira (abk)

### **GMBH**

20:10 Bisitz / Jodes (Förderverein Haus des Hörens)

### **Tangled Motion**

20:30 Bremer Schlagzeugensemble (BSE)

### **Lift-off**

## PFL - Veranstaltungssaal

21:00 HCL-Ensemble & KLANK (JMO / S.Y.L.K.E.)

### **35 Years HCL - Anniversary Concert**

21:20 Duo Tonspuren (DTKV)

### **Arche Nova**

21.40 Schwarz / Sagastibelza / Riazantceva-Schwarz (Uni Oldenburg)

### **12**

## PFL - Vortragssaal

22:10 CROMBF (pgnm)

### **Hard Luck**

22.30 PULSE (PULSE)

### **Grains / Glaciers**

## PFL - Lounge

23:00 Sven Strohschnieder (Musikschule Oldenburg)

### **Billion One • Loops, Beats and Sounddesign**

# Programm im HMK

## Haus für Medienkunst Oldenburg

16:00 - 17:30 Uhr

### Jennifer Walshe • 13 Ways of Looking at AI, Art & Music

Wie sollten wir über Kunst und Musik denken, die mit KI gemacht wurde? Anstatt nach einem definitiven Ansatz für alle zu suchen soll von mehreren Positionen aus gedacht werden, gleichzeitig. Unübersichtlich. Nicht nur eine Art, KI zu betrachten, sondern viele. Das schlägt die international gefragte irische Komponistin und Performerin Jennifer Walshe in ihrem neuesten Buch „13 Ways of Looking at AI, Art & Music“ vor. Jennifer Walshe wird im Rahmen von Campus Kreativ (Volker Schindel / Krystoffer Dreps, Uni Oldenburg) über ihre Erkenntnisse sprechen und mit dem Publikum im Haus für Medienkunst ins Gespräch kommen.

*Ein Beitrag von Uni Oldenburg, Campus Kreativ*

19.00 Uhr, 20.00 Uhr und 22.00 Uhr

### William Engelen • One Man Band

Weltpremiere einer Performance-Installation. Der niederländische Künstler und Komponist William Engelen baut im Seminarraum des Hauses für Medienkunst eine Bühne mit Instrumenten sowie Video- und Audio-Abspielgeräten auf. Mehrere Tage lang spielt er auf diesen Instrumenten und wird dabei aufgenommen. Ab dem zweiten Tag wird er von den Video- und Audioaufnahmen des Vortages begleitet. So kommt jeden Tag ein neues „Bandmitglied“ hinzu. Zur LNDM performt dann die ganze „Band“.

*Eine Kooperation zwischen dem Haus für Medienkunst und der Arthema Foundation.*

19:30 und 21:30 Uhr

### Jennifer Walshe • A Late Anthology of Early Music

Ein neuronales Netz wurde mit der Stimme der international bekannten irischen Komponistin und Performerin Jennifer Walshe trainiert. Die ersten Töne der Maschine bestanden aus langen Noten und glitchigen Fehlern, die in bizarre Melodien, Pfeifen und weißes Rauschen übergingen, bevor schließlich der Klang ihrer eigenen Stimme zum Vorschein kam. Diese musikalische Entwicklung der Maschine kontrastiert sie performativ mit der Entwicklung der frühen abendländischen Musik.

*Eine Kooperation zwischen dem Haus für Medienkunst und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.*



**Der Eintritt  
zu allen Konzerten und Vorträgen  
im PFL und im HMK  
ist frei.**

**Weitere Informationen  
unter  
[www.klangpol.de](http://www.klangpol.de)**

## Liebes Publikum,

die **LANGE NACHT DER MUSIK** steht dieses Jahr unter dem Motto „Kompakt“ und lädt ein zum Hören und Entdecken. Ein musikalisches Gespräch, das die Ohren öffnet und die Neue Musik als relevante Kunst in den Alltag trägt.

Das offene Format der **LANGEN NACHT DER MUSIK** ermöglicht den Dialog mit allen Interessierten. Im PFL präsentieren sich die Partner von **klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest** mit ihren Ensembles und den dort aktiven Künstler:innen in zahlreichen Kurz-Konzerten und Performances. Im Haus für Medienkunst gibt es zusätzliche Programmbeiträge von Jennifer Walshe und William Engelen.

Das Angebot richtet sich an Jung und Alt und stellt eine musikalische Bandbreite vor, wie sie sich in herkömmlichen Konzerten selten findet. Komponierte steht neben improvisierter Musik, Installation neben Performance und Musiktheater. Das Programm bestreiten professionelle Instrumentalist:innen und Vokalist:innen, Semi-Profis und Laien. Zu erleben sind Kurzkonzerte mit Live-Musik, vorproduzierten Klängen aus dem Rechner und allen denkbaren Mischformen.

In konzentrierter Form wird die Szene der aktuellen Kunstmusik im Nordwesten erfahrbar, in ihrem ganzen Reichtum und ihrer enormen Vielfalt. Die eigene Neugier auspacken, die Empfangsantennen aktivieren und die Lust am Klang entdecken: Seien Sie dabei und lauschen Sie der **LANGEN NACHT DER MUSIK!**

Volker Schindel, Reinhart Hammerschmidt

Sprecher des Kuratoriums

Alex Derben

Leitung der Koordinierungsstelle

# Programm

## 1 PFL - Foyer

18:00 Uhr

**Eröffnung der LANGEN NACHT DER MUSIK 2025**

18:10 Uhr

**Sobotta / Schäfer • KONTAKT**

Das bewährte Duo der Multiinstrumentalisten, Komponisten und Improvisateure erfindet sich immer wieder neu. Zur LNDM werden sie mit Sopranposaune und Analog Modular System die Hörer:innen durch Improvisationen und Instant Composing mit neuen Klangerlebnissen überraschen.

*Uli Sobotta (Sopranposaune), Johannes W. Schäfer (Analog Modular System)*

*Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.) und der Musikerinitiative Bremen (MIB e.V.)*

## 2 PFL - Veranstaltungssaal

18:20 Uhr

### **BlueScreen Ensemble • Experimentelle BlaueMusik**

Das BlueScreen Ensemble ist inklusiv von Anfang an – und einzigartig in ganz Deutschland. Es arbeitet auftrittsorientiert, sucht immer wieder die Zusammenarbeit mit professionellen Musiker:innen oder Ensembles und experimentiert mit neuen musikalischen Formen, auch an den Grenzen zu anderen Künsten.

*Ein Beitrag des Blauschimmel Ateliers, Oldenburg*

18:40 Uhr

### **Christoph Maria Wagner • remiX**

Christoph Maria Wagner mischt einige Heiligtümer der Klaviermusik neu ab. Die Vorlagen werden im aktuellen Wortsinn ›remixed‹, also mit Verfahren der populären elektronischen Musik bearbeitet. Ziel ist, die Wahrnehmung der Werke aufzufrischen und das zugrundeliegende Material in neue Richtungen zu führen.

*Christoph Maria Wagner (Klavier)*

*Ein Beitrag von oh ton – Förderung aktueller Musik e.V., Oldenburg*

19:00 Uhr

### **Musikschule Oldenburg**

#### **Von hungrigen Katzen im August und grellenden Universen**

Schüler:innen der Musikschule Oldenburg präsentieren ein abwechslungsreiches Programm zeitgenössischer Musikwerke. Auf dem Programm stehen Werke von Rhia Parker, Luciano Berio, Winfried Michel, Isang Yun, Grazyna Bacewicz und Thaddäus Asche.

*Ein Beitrag der Musikschule Oldenburg*

## 3 PFL - Vortragsaal

19:30 Uhr

### **Ensemble New Babylon • Impro Babylonia**

Das Ensemble New Babylon nutzt die schier unendlichen Welten der alternativen Klangerzeugung, um Musik im Moment zu schaffen ohne konkrete stilistische Richtung. Neue Musik, Free Jazz, Noise, Rock...

*Nayoung Cheong (Klarinetten), Andreas Pappas (E-Orgel),  
Tobias Hamann (Percussion), Hannah Craib (Viola)*

*Ein Beitrag des Ensembles New Babylon (ENB), Bremen*

19:50 Uhr

### **Derben / Pira • GMBH**

In elektroakustischer Manier transformiert das Duo GMBH (Grains made by Humans) unkonventionell gespielte Instrumentalclänge wie gewöhnlich erzeugte Geräusche in Echtzeit zu neuen Klangwelten mit tiefsten Tiefen

und höchsten Höhen, akusmatisch verteilt auf Lautsprecher.  
Die Werke sind sowohl fix komponiert wie auch frei improvisiert.

*Marc Pira (Elektronik, Computing), Alexander Derben (Instrumentalspiel, Looping)*  
*Ein Beitrag des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen (abk e.V.)*

**20:10 Uhr**

### **Bisitz / Jodes • Tangled Motion**

Eine Forschungsreise über die Wechselwirkung von Klang, Bewegung und die Interaktion mit Raum und Publikum. Facettenreiche Klänge aus dem Moment heraus inspirieren die Bewegung, die wiederum die Musik berührt in einer Spirale der Begegnung, die die Bedeutung von Gemeinschaft erkundet.

*Marco Jodes (Tanz), Thomas Bisitz (Live-Elektronik, Geige, Multikanal-Lautsprecher-Setup)*

*Ein Beitrag des Fördervereins Haus des Hörens, Oldenburg*

**20:30 Uhr**

### **Bremer Schlagzeugensemble • Lift-off!**

Das Bremer Schlagzeugensemble präsentiert eine Elegie über Liebe und den Schöpfergott.

John Cage (1912-1992): „Amores #II Trio“ (1943)

Lou Harrison (1917-2003): „The Song of Queztecotl“ (1941)

Russel Peck (1945-2009): „Lift-off!“ (1968)

*Hsin Lee (Schlagzeug), Olaf Tzschoppe (Schlagzeug), Kun Tan (Schlagzeug)*

*Ein Beitrag des Bremer Schlagzeugensembles (BSE)*

**4**

## **PFL - Veranstaltungssaal**

**21:00 Uhr**

### **HCL-Ensemble & KLANK**

#### **35 Years HCL - Anniversary Concert**

Das HCL-Ensemble feiert dieses Jahr sein 35jähriges Jubiläum in unveränderter Originalbesetzung. Aus diesem Grund hat es für die LANGE NACHT DER MUSIK das MusikAktionsEnsemble KLANK zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen.

*Hans Kämper (Posaune), Sebastian Venus (Keyboard), Reinhart Hammerschmidt (Kontrabass), Hannes Clauss (Schlagzeug), Christoph Ogiermann (Violine, Stimme), Markus Markowski (Gitarre), Tim Schomacker (Perkussion)*

*Ein Beitrag der Jazzmusiker Initiative Oldenburg / GEHÖRGÄNGE und S.Y.L.K.E. e.V. – Verein zur Förderung gegenwärtiger Musik, Bremen*

**21:20 Uhr**

### **Duo Tonspuren • ARCHE NOVA**

Ob mit zutiefst kontemplativen Klangwelten oder mit spontanen Vertonungen von aktuellen Schlagzeilen aus der Zeitung – das Duo Tonspuren ruft bei seiner Zuhörerschaft meist staunende Resonanz hervor. Was die beiden Musiker kennzeichnet, ist eine nicht nachlassende Neugierde

und ein Sinn für das Wesentliche, wodurch eine stets durchfühlte und nachvollziehbare Musik entsteht.

*Guido Eva (Violine), Ronald Poelman (Klavier)*

*Ein Beitrag des DTKV, Oldenburg*

21:40 Uhr

### **Schwarz / Sagastibelza / Riazantceva-Schwarz • 12**

Gespielt werden Stücke aus dem aktuellen Album "12" der Pianistin und Komponistin Riazantceva-Schwarz. Entstanden sind die Stücke über einen Zeitraum von 12 Jahren und offenbaren eine ganze Palette an Emotionen, Ereignissen und Einflüssen, die die musikalische Welt der Komponistin prägten.

*Olga Riazantceva-Schwarz (Klavier), Richard Schwarz (Flöte),*

*Paula Sagastibelza (Violoncello)*

*Ein Beitrag des Instituts für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

## **5 PFL - Vortragsaal**

22:10 Uhr

### **CROMBF • Hard Luck**

CROMBF kombiniert freie Improvisation, konzeptuelle Stücke, Live-Elektronik und räumliche akustische Interaktion.

*Mattia Bonafini (Electronics), Christoph Ogiermann (Violine, Stimme),*

*Christian Rosales-Fonseca (E-Gitarre)*

*Ein Beitrag der projektgruppe neue musik (pgnm), Bremen*

22:30 Uhr

### **PULSE • Grains / Glaciers**

Klangkörner, Pixel, weite Klangflächen, Kamerafahrten über Gletscher: mit Makro- und Mikrostrukturen gehen bewegtes Bild und Klang als gleichberechtigt agierende Stimmen in den Dialog, synchron und asynchron lösen sie Strukturen auf und erzeugen symbiotisch tiefe Atmosphären.

*Johannes Haase (Violine, Elektronik, Moog), Nicolás Rupcich (Videoprojektionen)*

*Ein Beitrag von PULSE, Bremen*

## **6 PFL - Lounge**

23:00 Uhr

### **Billion One • Loops, Beats and Sounddesign**

Billion Ones Musik ist ein Mix aus abstrakten Beats, Poststep, Sowhouse und Ambient. Durch Billion Ones analogen und „Field Recording Sound“ verleiht er seinen Songs einen natürlichen Klang. Handwerklich überzeugt Billion One mit Synthesizern, Loopstation, Drumpads, Effekten ...

*Sven Strohschnieder (Electronics)*

*Ein Beitrag der Musikschule der Stadt Oldenburg*

## Die klangpol Netzwerkpartner:

Arbeitskreis Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V. (abk) • Atelier Neue Musik der Hochschule für Künste Bremen • Blauschimmel Atelier e.V. / BlueScreen Ensemble • Bremer Schlagzeugensemble • Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV) Nordwest • Ensemble New Babylon GbR • Förderverein Haus des Hörens e.V. • Haus für Medienkunst • Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg • Jazzmusiker Initiative Oldenburg e.V. (JMO) / GEHÖRGÄNGE • Musikerinitiative Bremen e.V. (MIB) / IMPROVISATIONEN • Musikschule der Stadt Oldenburg / Schlagwerk Nordwest • oh ton – Förderung aktueller Musik e.V. • Oldenburgisches Staatstheater • pgnm – projektgruppe neue musik e.V. • realtime – Forum Neue Musik e.V. • Schwankhalle Bremen • Streichquartett PULSE • S.Y.L.K.E. – Verein zur Förderung gegenwärtiger Musik e.V. • Unerhört – Verein für Neue Musik e.V.

## klangpol wird gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Stadt  
Oldenburg

## Die LNDM 2025 in Oldenburg wird zusätzlich gefördert von:

KARIN UND  
UWE HOLLWEG  
STIFTUNG

ARTHENA FOUNDATION

## Träger von klangpol:



OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER

## klangpol Koordinierungsstelle:



## Besonderer Dank an:

PFL & Haus für Medienkunst Oldenburg

### Impressum

**Herausgeber:** klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest

Koordinierungsstelle

c/o abk e.V. Geschäftsstelle

Wendtstraße 24/26, 28203 Bremen

alex.derben@klangpol.de > [www.klangpol.de](http://www.klangpol.de)

**Redaktion:** Reinhart Hammerschmidt, Alex Derben

**Gestaltung:** Reinhart Hammerschmidt > [www.r-hammerschmidt.com](http://www.r-hammerschmidt.com)

**LNDM Projektmanager:** Alex Derben, Reinhart Hammerschmidt, Eike Behrens